

## Farnreicher Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald 47D

### Ökologie und Waldbau

<b>Baumarten im Naturwald:</b>
Tanne dominiert häufig, dazu Fichte, wenig Lärche, Vogelbeere, Birke; Pionierbaumarten. In der Region 5a mit Fichtenvorposten sind keine oder nur einzelne Fichten vorhanden, dafür können einzelne Buchen beigemischt sein. In der Region 5b ist der Farnreiche Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald mit Buche teilweise die Schlusswaldgesellschaft des Farnreichen Schneesimsen-Buchenwaldes (4), die Fichte fehlt hier.
<b>Maximale Bestandeshöhe:</b>
30 -35 m
<b>Bemerkungen:</b>
Schlussgrad normal bis locker. Im letzten Jahrhundert wurden viele Plünder- und Kahlschläge durchgeführt. Dadurch ist besonders in den Haupttälern die Tanne oft verschwunden. Seit etwa 1950 wurde nur noch relativ wenig genutzt. Vorratsreiche, kaum verjüngte Bestände sind deshalb häufig. Tannenreichster Standortstyp der drei Wollreitgras-Tannen-Fichtenwälder. Im Bergell sind die Bestände erstaunlich tannenreich geblieben.
<b>Limitierende Faktoren:</b>
<b>Bodenvegetation:</b> Werden dichtstehende Bestände ohne vorhandenen Anwuchs stark geöffnet, so kann ein üppiger Wollreitgrasrasen entstehen, der stark verjüngungshemmend wirkt. <b>Buchdrucker:</b> In fichtenreichen Partien kann sich der Buchdrucker sehr stark ausbreiten.
<b>Waldbau:</b>
Ansamung und Anwuchs von Tanne sind unter Schirm möglich, die Verjüngung kann deshalb mit leichter Auflichtung eingeleitet werden. Zum Aufwachsen braucht sie aber «freien Himmel». Die Bestände sollten erst geöffnet werden, wenn genügend Anwuchs vorhanden ist, sonst gedeiht vor allem das Wollreitgras ( <i>Calamagrostis villosa</i> ). In dichten Partien ist eine Stabilitätspflege (Kleinkollektive, langkronige Einzelbäume) nötig.
<b>Naturgefahren:</b>
<b>Wildbach/Hochwasser:</b> Klasse 3, waldbaulicher Einfluss gering. <b>Steinschlag:</b> Die Wälder befinden sich oft im Ablagerungsgebiet von Steinschlag.

### Vergleichstabelle

Standortstypen	GR	TI	VS
Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald - Farnreicher 47D	47D	v	11 12.4F

## Anforderungen auf Grund des Standortstyps

47D Farnreicher Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Anforderungen minimal	Anforderungen ideal
<b>Mischung</b> Art und Grad	<b>Hauptareal in 4, 5a mit Fichte:</b>	<b>Hauptareal in 4, 5a mit Fichte und Nebenareal:</b>
	Ta 40 - 90%	Ta 50 - 80%
	Fi 10 - 60%	Fi 20 - 40%
	Lä 0 - 60%	Lä 5%
	Vb, BAh Samenbäume - 20%	Vb, BAh 5%
	<b>Hauptareal in 5a mit Fichtenvorposten:</b>	<b>Hauptareal in 5a mit Fichtenvorposten:</b>
	Ta 40 - 90%	Ta 50 - 80%
	Fi 0 - 60%	Fi 0 - 30%
	Lä 0 - 60%	Lä 20 - 40%
	Vb, BAh, Bu Samenbäume - 20%	Vb, BAh, Bu Samenbäume
<b>Nebenareal:</b>	<b>Reliktareal:</b>	
Ta 20 - 90%	Fi 10 - 80%	
Fi 10 - 60%	Lä 20 - 60%	
Lä 0 - 60%	Vb, BAh Samenbäume	
Vb, BAh Samenbäume - 20%	Ta falls vorhanden unbedingt erhalten	
Reliktareal:		
Ta 0 - 90%		
Fi 10 - 80%		
Lä 0 - 60%		
Vb, BAh Samenbäume - 20%		
<b>Gefüge</b> BHD-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha
Horizontal	Einzelbäume (Ta) und Kleinkollektive (Fi)	Einzelbäume (Ta) und Kleinkollektive (Fi)
<b>Stabilitätsträger</b> Kronen	Kronenlänge min. 1/2	Kronenlänge mind. 2/3
Schlankheitsgrad	< 80	< 70
Stand/Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger
<b>Verjüngung</b> Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 50 Tannen pro a (durchschnittlich alle 1,5 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6% Mischung zielgerecht

2B